

## **Belastungstest an der Elbebrücke vom 1. bis 3. April**

Vom 1. bis 3. April wird auf der Elbebrücke in Bad Schandau der angekündigte Belastungstest durchgeführt. Dieser Test ermöglicht eine schnellere Beurteilung der verbleibenden Tragfähigkeit der Brücke, die sonst durch ein langwieriges rechnerisches Verfahren ermittelt werden müsste. Auf Grundlage der Testergebnisse wird zeitnah eine Entscheidung über eine mögliche Wiedereröffnung der Elbebrücke getroffen.

Was ist konkret geplant? Von Dienstag bis Donnerstag erfolgen Testfahrten mit einem ferngesteuerten Schwerlastfahrzeug. Dieses Fahrzeug wird schrittweise mit bis zu 50 Tonnen Zusatzgewicht beladen und in langsamer Geschwindigkeit über die Elbebrücke gesteuert. Die in den letzten Wochen installierten Messsysteme werden dabei wichtige Daten liefern, die für die Entscheidung über eine mögliche Wiedereröffnung der Brücke erforderlich sind.

Ziel des Tests ist es, schnellstmöglich eine Einschätzung zur zukünftigen Nutzung der Elbebrücke abgeben zu können. Eine endgültige Entscheidung, die hoffentlich zu einer Wiedereröffnung der Brücke führt, wird ein bis zwei Wochen nach dem Test getroffen. Dafür müssen die erhobenen Daten umfassend ausgewertet und die Tragfähigkeit der Brücke durch unabhängige öffentlich-bestellte Prüfengeure bestätigt werden. Die Öffentlichkeit wird umgehend informiert, sobald die Bestätigung der öffentlich-bestellte Prüfengeure vorliegt.

Zur Sicherheit wird der rechtselbische Bereich unter der Brücke während des Tests gesperrt, ebenso der stadtseitige Bereich um den Parkplatz an der Elbebrücke. Dies führt zu Verkehrseinschränkungen, wobei die S 163 bereits vor dem Test gesperrt und der Verkehr über die S 154/Basteistraße umgeleitet wird. Zu Beginn der Testwoche wird auch der Brückenbereich auf der Stadtseite für den Test vorbereitet. Wir bitten um Verständnis für die eingeschränkten Parkkapazitäten und um Unterstützung, um Verzögerungen zu vermeiden.

Aktuelle Informationen zur Brücke und zum Verlauf des Belastungstests sind fortlaufend über unseren WhatsApp-Kanal [smilsachsen | Brücken-Update](#) verfügbar. Dort können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die neuesten Entwicklungen verfolgen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Rosalie Stephan  
Sachbearbeiterin

---

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG  
SAXON STATE MINISTRY FOR INFRASTRUCTURE AND REGIONAL DEVELOPMENT

Stabsstelle Kommunikation | Medienarbeit

Archivstraße 1 | 01097 Dresden | Postanschrift: 01095 Dresden

Tel: +49 351 564-50029

[rosalie.stephan@smil.sachsen.de](mailto:rosalie.stephan@smil.sachsen.de) | [medien@smil.sachsen.de](mailto:medien@smil.sachsen.de)

[smil.sachsen.de](http://smil.sachsen.de) | [X.com](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#) | [Mastodon](#) | [Threads](#) | [WhatsApp](#)

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung zur Erfüllung der Informationspflichten nach der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung auf [www.smil.sachsen.de](http://www.smil.sachsen.de)